Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2003-2004)

Heft: 83

Rubrik: Altersmythos CXLVIII : Geriatrie ist schwierig zu lernen ohne grosse Erfahrung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS CXLVIII

Geriatrie ist schwierig zu lernen ohne grosse Erfahrung.

Wirklichkeit
Die 10 Grundsätze der Geriatrie der Emory Universität geben ein einfaches Gerüst für die Geriatrie.

Begründung
Die Emory BIG10 eignen sich als Grundlage für die tägliche Betreuung von Alterspatienten:

1. Altern ist keine Krankheit.
2. Medizinische Probleme sind bei alten Menschen häufig chronisch, multipel und multifaktoriell.
3. Reversible und behandelbare Probleme werden bei Betagten oft nicht erkannt und nicht behandelt.
4. Funktionelle Fähigkeiten und Lebensqualität sind entscheidende Ziele bei der Behandlung von Betagten.
5. Sozialanamnese, soziale Unterstützung und Vorlieben der Betroffenen selbst sind entscheidende Aspekte des geriatrischen Managements.
6. Geriatrische Betreuung ist multidisziplinär.
7. Störungen der Kognition und des Affektes sind bei Betagten häufig und werden oft nicht erkannt in ihren frühen Stadien.
8. Jahrelange Krankheiten sind häufig und wären oft vermeidbar.
9. Geriatrie wird in vielen Situationen praktiziert, im Spital, zu Hause bis zur Langzeitpflegeinstitution.
10. Ethische Aspekte und Sterbebegleitung sind entscheidende Aspekte im geriatrischen Alltag.

J.M. Flacker et al: Responding to "What's special about Geriatric Medicine?" The Emory Basics in Geriatrics (BIG)10. JAGS 51, Suppl.4, S. 61-62 2003